

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 44 (1918)  
**Heft:** 41

**Artikel:** Der gewissenhafte Apotheker  
**Autor:** Hamlin, Jack  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-451729>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der gewissenhafte Apotheker

Srau Apotheker hatte bei Srau Stadtrat Besuch gemacht. „Denken Sie, Srau Apotheker,“ sagte Srau Stadtrat, „ich habe gestern von meinem Schwager ausgezeichneten neuen Most bekommen, ich muß Ihnen eine Probe zuschicken, Sie gestatten doch, für die Kinder.“

„Sehr freundlich, Srau Stadtrat, Sie sind zu gütig.“

Drei Tage später treffen sich die beiden Damen auf dem Markte. Verlegenes Lächeln seitens der Srau Stadtrat. „Sie wissen doch, den Most —.“ „Oh, das eilt nicht,“ meinte Srau Apotheker. „Bitte sehr,“ erwiderte Srau Stadtrat, „ich habe ihn noch am selben Tage geschickt.“ „Soo —, man hat mir zu Hause nichts davon gesagt.“

„Ja, wissen Sie, Ihr Mann hat die Flasche wieder zurückgeschickt und — und — ich weiß wirklich nicht, wie ich mich ausdrücken soll — fragen Sie, bitte, Ihren

Gatten, er wird Ihnen die nötige Auskunft geben können.“

Srau Apotheker eilt nach Hause.

„Joseph,“ sagte sie zu ihrem Mann, „Srau Stadtrat hat vorgestern ein Fläschchen Most geschickt.“ „Most!“, schrie der Apotheker, „Most?!“ Srau Stadtrats Mädchen brachte allerdings vorgestern eine Flasche voll trüber Süßigkeit. „Eine Empfehlung von Srau Stadtrat“ sagte sie und entfernte sich schleunigst. „Ja und dann,“ hauchte Srau Apotheker, „und dann?“ „Dann,“ fuhr der Apotheker grimmig fort, „dann habe ich das Zeug, wie in ähnlichen Sälen, chemisch untersucht und gestern sandte ich der Srau Stadtrat die Analyse.“

Und die lautete?

6% Zucker und frei von Eiweiß.

Jack Hamlin

## Gestern und heute

Gestern noch Roi Félon,  
Gernand le Renard,  
heut' in Rom, Paris und London:  
Der weise Zar!

Ski

## „Die sogenannte“ Teuerungs- zulage

Die Teuerungszulage ist ein Kind der Nöte,  
Kriegszeitgeboren — nicht definitiv.

Die Bank des Wallis — o, dass sie erröte! —  
Fand etwas neu's, das ihr im Busen schließt!

Die Zulag' ist ihr eine „sogenannte“;  
Drum gibt's auch wohl den sogenannten Krieg!  
Im Wallis man den Kern des Worts kaum kannte,  
Dass man zu solchem Ausdruck sich versteig.

Das sogenannte Mordssalär, ihr Herren,  
Benötigt leider einen Zuschuss und  
Dagegen gibt's im Wallis auch kein Sperren,  
Soll nicht der Bankbeamte auf den Hund!

Die sogenannte Einsicht kommt bisweilen  
Ursprünglich erst, wenn's allerhöchste Zeit.

Im Wallis scheint sie auch nicht sich zu eilen,  
Wo sie sich eigentlich von selbst „versteig“.

ee-

## Die Freunde

Die Demokraten verlassen das deutsche  
U-Boot.

Ski

## Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

### Rendezvous der vornehmen Gesellschaft! Eigene Konditorei!



Wollen Sie eine zuverlässige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige altbekannte Firma. 1835

Stolzer, kräftiger Schnurrbart  
(gleich nach 16 Jahren)  
Starker Haar- und Bartwuchs  
glänzender Erfolg in kürzester Zeit!  
Gebraucht

„NIVLA“

wo dasselbe ange-  
gewandt, entwickelt sich  
rasch ein üppiger,  
gleichmä-  
sig dicht. Haar-  
wuchs (belderl.  
Geschlechter).  
Unzähl. Dank-  
briefe liegen je-  
dermann z. Ein-  
sicht auf!  
Versand gegen  
Nachporto-  
frei und diskret.

Nivla Stärke Nr. I à Fr. 3.75  
Nivla Stärke Nr. II à Fr. 5.60  
Nivla extra stark à Fr. 8.50  
Bei Nichterfolg Betrag zurück!

Gross-Exporthaus „Tunisa“  
Lausanne.

## Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
Theater:  
Reichhaltig kaltes  
Buffet!

Exquisite Weine.



ELEKTRISCHE  
INSTALLATIONEN  
erstellen:  
BOHNENBLUST & HUBER  
ZÜRICH  
Rothbuchstrasse 54 - Tel. Hottingen 5801

Berechnungen kostenlos.

## Frauen- u. Männerleiden

jeder Art behandelt diskret. — Langjähr. Erfahrung.  
Dr. med. H. Andrae, Arzt, Herisau, Wiesental 462 N,  
unweit Bahnhof. Sprechstunden täglich v. 9—3 Uhr,  
Sonntags 9-1 Uhr. Anfrag. mit Retourmarke erbeten.



An- und Verkauf  
von 1882

Säcken, Emballage  
und Industrieabfällen

E. Gämänn, Zürich 1  
Rindermarkt 17. Tel. Hottingen 62.35

## Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die leichten u. aufklärenden Schriften eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Halstanstalt, Genf 477.

## Zu verkaufen:

Eine Anzahl neue runde Würgehalsbänder für Hunde aus bestem Rindleder mit Schild zu folgenden billigen Preisen:  
No. Fr.  
8 für Schossyhunde 1.75  
13 für Collies, Jagdhunde 2.60  
16 für Jagdhunde (grössere) 3.25  
21 f. Doggen, Bernhardiner 4.35  
Prima Hundebürsten (Spratt) Fr. 4.—. Alles weit unter den heutigen Preisen: Fr. E. Ernst, Zentralstrasse, Uster.



Schreckliche Tat!!!

ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue und eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äußerst interessante Erfindung

## eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwaige Verpflichtung Ihrerseits) eine erste Probeflieferung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufengstr. 37 Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524



Zahl Geld zurück  
wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.35 in Marken oder Nachnahme. 1881

G. LENZ, Grenchen A (Solothurn)

+ Damen +  
wenden sich vertraulich, diskret und sicher an Case 6008 Pfäffikon (Schwyz). [J. H. 7683 Z.]

Besorge Darlehen.  
Näheres: Postlagerkarte No. 451,  
St. Gallen 1. 1881